

Kapitel 1: Erste Monte Carlo Experimente

Aufgabe 1 *Reproduzierbare Python-Umgebung und sauberes Projektgerüst erstellen*

Führen Sie folgende (mittels `venv` + `pip`) oder ähnliche Schritte aus, um ein Python Environment zu erstellen. Erzeugen Sie zusätzlich eine `requirements.txt` mit fixierten Versionen:

```
python3 -m venv .venv
source .venv/bin/activate # Windows: .venv\Scripts\activate
pip install --upgrade pip
pip install numpy scipy pandas matplotlib
pip freeze > requirements.txt
```

Alternativ erzeugen Sie eine `environment.yml` mit fixierten Versionen:

```
conda create --name my-env -y # name 'my-env', -y ohne 'yes'
conda activate my-env
conda install numpy scipy pandas matplotlib -y
conda env export > environment.yml
```

Legen Sie folgende Struktur an und begründen Sie etwaige Abweichungen in der `README.md`:

```
project/
  configs/      # yaml/json für Seeds, Parameter
  data/
    raw/        # unverändert, read-only
    interim/    # bereinigt/transformiert
    processed/  # final für Analysen
  figures/      # png/pdf-Plots
  notebooks/    # Exploration, Demos
  reports/      # Tabellen + Kurzttexte
  src/          # Funktionen/Modelle
  tests/        # Z.B. Unit-Tests
```

```
requirements.txt # or environment.yml
README.md
```

Fügen Sie in `reports/` eine kurze `ABOUT.txt` mit Datum, Autoren, Pythonversion und Paketversionen ein.

Aufgabe 2 *Zufallszahlen prüfen (Histogramm, QQ-Plot)*

a) Gleichverteilung

- (i) Ziehen Sie $N \in \{10^4, 10^5\}$ Stichproben $U \sim \mathcal{U}(0, 1)$ mit

`numpy.random.default_rng(PCG64)`

und festem Seed.

- (ii) Erstellen Sie ein Histogramm (z.B. 50 Bins) und vergleichen Sie mit der theoretischen Dichte (Linie).
- (iii) Berechnen Sie Mittelwert und Varianz (sollten nahe 0.5 bzw. 1/12 liegen). Berichten Sie Abweichungen relativ in %.
- (iv) QQ-Plot gegen die theoretische Quantilfunktion von $\mathcal{U}(0, 1)$ (Identitätslinie). Kommentieren Sie Ausreißer.

b) Standardnormalverteilung

- (i) Wiederholen Sie die Schritte für $Z \sim \mathcal{N}(0, 1)$ (Histogramm + theoretische Dichte).
- (ii) QQ-Plot gegen Standardnormal. Interpretieren Sie die Form der Abweichungen (Tails, Schiefe?).

Hinweise: Verwenden Sie `rng = np.random.default_rng(seed)` und übergeben Sie den Generator explizit an Funktionen. Speichern Sie Plots in `figures/`.

Aufgabe 3 *π -Schätzung mit Konfidenzintervallen*

a) Implementieren Sie in `src/pi_mc.py` eine Funktion

```
def estimate_pi(n_samples, rng):
    """
    Schätzt pi mittels Viertelkreis-MC und liefert (pi_hat,
    se) zurück.

    Parameter
    -----
```

```

n_samples : int
    Anzahl der Zufallspunkte.
rng : np.random.Generator
    Zufallszahlengenerator (z. B.
    np.random.default_rng(seed)).

Returns
-----
pi_hat : float
    Schätzer für pi (4 * Trefferquote).
se : float
    Standardfehler von pi_hat aus der Binomialnäherung.
    """

```

Hinweis: Versuchen Sie eine vektorisierte Umsetzung zu implementieren (keine Python-Schleife), und achten Sie auf Rückgabe des Standardfehlers

$$\text{SE}(\hat{\pi}) = 4\sqrt{\hat{p}(1 - \hat{p})/N}$$

- b) (i) Führen Sie für $N \in \{10^3, 10^4, 10^5\}$ je $R = 20$ Replikationen durch (unabhängige Seeds; dokumentieren Sie die Seed-Strategie).
- (ii) Berichten Sie pro N
- Mittelwert der $\hat{\pi}$
 - empirischer Standardfehler (SE) über die Replikate
 - sowie das 95%-Konfidenzintervall für den Mittelwert der Replikate.
- (iii) Visualisieren Sie die Verteilung der $\hat{\pi}$ (Histogramm) pro N . Kommentieren Sie die $1/\sqrt{N}$ Skalierung

Aufgabe 4 Monte-Carlo-Integration einfacher Funktionen

Sie möchten $\mathbb{E}[g(X)]$ mit $X \sim \mathcal{U}(0, 1)$ für verschiedenste Funktionen g schätzen.

- a) Implementieren Sie zunächst folgende Funktionen in **python**:

- (i) $g_1(x) = \sqrt{x}$
- (ii) $g_2(x) = \exp -x^2$
- (iii) $g_3(x) = \frac{\sin \pi x}{\pi x}$ mit Konvention $g_3(0) = 1$

- b) Implementieren Sie eine generische Funktion

```
mc_expectation(g, sampler, N, rng)
```

in `src/integration.py`, die für verschiedene Funktionen `g` und beliebige Verteilungen (modelliert durch `sampler`) den Schätzer $\hat{\mu}$ und den SE zurückgibt.

- c) Verwenden Sie $N \in \{10^3, 10^4, 10^5\}$, berichten Sie $\hat{\mu} \pm 1.96SE$ und die Laufzeit pro N , für jede der drei Funktionen aus Teilaufgabe a).

Aufgabe 5 *Abgabeformat & Code-Stil (PEP 8, Docstrings)*

Gehen Sie nach Durchführung der Aufgaben 1-4 auf folgende Punkte ein (wenn möglich)

- a) `README.md`: Setup-Schritte, Umgebung (Python/Packages), Reproduktionsanleitung.
- b) `requirements.txt` oder `environment.yml` (Versionen fixiert).
- c) `src/`: (saubere Funktionssignaturen, Typannotationen), Docstrings (Google- oder NumPy-Stil).
- d) `notebooks/`: kurze, lineare Ausführung (Restart \rightarrow Run All), keine versteckte Logik, bzw. nur wenn explizit in der Aufgabenstellung gefordert.
- e) `figures/`, `reports/`: Plots und kurze Zusammenfassung (1–2 Seiten) mit SE/CI und Kernaussagen.
- f) Code-Stil:
 - PEP 8 (Zeilenlänge ≤ 88 Zeichen), konsistentes Naming, keine `print`-Orgie; Logging optional.
 - Docstrings mit `Parameters/Returns`; Beispielaufrufe erwünscht.
 - Optionale Tools: `black` (Formatierung), `ruff/flake8` (Linting), (`pytest` (Smoke-Tests)).

Aufgabe 6 *Erstellen eines Repositories auf github.com*

Veröffentlichen Sie Ihre Ergebnisse auf github (auf diese Art wird die Studienarbeit am Ende des Semesters abgegeben), in dem Sie folgende Schritte durchführen:

- a) Erstellen Sie einen kostenlosen Account
- b) Erstellen Sie ein leeres Repository auf *github.com*
- c) Pushen Sie den Inhalt des Folders der Veranstaltung ins leere Repository

- d) Teilen Sie den Link zu Ihrem Repository mit dem github-User benedikt-mangold um einen Stern zu erhalten (alternativ schicken Sie den Link per Email an benedikt.mangold@th-nuernberg.de).